



Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

[http:// www.geschichtsportal-werther.de](http://www.geschichtsportal-werther.de)

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz „Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-sa 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

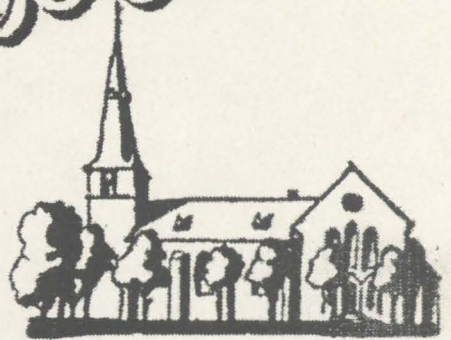
Wegweiser

-Kostenlos-

Zum Mitnehmen

Neues aus der Ev. Luth.
Kirchengemeinde Werther

SEPTEMBER 1995



GEGEN DIESE IST DAS GESETZ NICHT !

Galater 5, 16-24

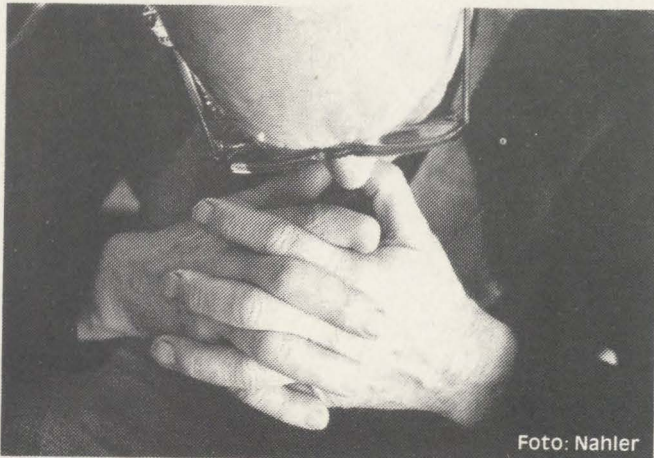


Foto: Nahler

WANDELN IM
GEIST ALS
BEFREITE!
IHR STEHT
NICHT MEHR
UNTER
GESETZ! VER-
WANDELN
DURCH LIEBE
DIE WELT! SO
GEHT IHR,
MIT DEM
GESETZ.

Christian Fürchtegott Nothacker

6,4

0,5

6,5

Silberne Konfirmation in Werther und Häger

Auf Wunsch mehrerer Konfirmierten des Jahres 1952 haben wir damals in unserer Gemeinde, so wie es schon in einigen Nachbargemeinden üblich war, die Feier der silbernen Konfirmation eingeführt.

Die goldene Konfirmation und die später auch damit verbundene diamantene Konfirmation ist dagegen schon in den ersten Nachkriegsjahren bei uns in Werther zum ersten Mal gefeiert worden.

Es war sicherlich ein guter und richtiger Gedanke, sich nicht erst nach 50 Jahren zur goldenen Konfirmation zu treffen, sondern schon nach 25 Jahren zur silbernen Konfirmation.

Es zeigt sich jedes Jahr aufs neue, daß ein großer Teil der ehemaligen Mitkonfirmanden nach 50 oder 60 Jahren nicht mehr lebt oder aus Krankheitsgründen an der Feier nicht teilnehmen kann. Außerdem ist es sicherlich gut, sich schon nach 25 Jahren an den Tag seiner Konfirmation zu erinnern, an dem man vor Gott und der Gemeinde seinen Glauben bekannt und den Segen des Herrn empfangen hat. So kann und soll dieser Festtag mit dem gemeinsamen Gottesdienst, in dem die silbernen Konfirmanden als Gruppe aufs

neue ihren Glauben bekennen und am Heiligen Abendmahl teilnehmen, eine Ermutigung und Stärkung im Glauben, sowie ein Antrieb zum Bleiben in der Gemeinde sein.

Am 26. Juni 1977 fand hier in Werther die erste Feier der silbernen Konfirmation mit einem Festgottesdienst in der Kirche und einer anschließenden Nachfeier im Gemeindehaus statt.

Weil diese erste silberne Konfirmation einen guten Anklang in der Gemeinde gefunden hatte, wurde seitdem in jedem Jahr bis heute das Konfirmationsgedenken nach 25 Jahren regelmäßig gefeiert. In den ersten Jahren von 1977 bis 1982 hat Pastor Baumann als einer der damaligen Konfirmatoren die Feier gehalten. Seit 1982 hat Pastor Lohmann als der andere Konfirmator diese Aufgabe übernommen.

Während die Konfirmierten aus dem Bezirk Häger und Schröttinghausen in den ersten Jahren an der Feier der silbernen Konfirmation in Werther teilnahmen, ist im Jahre 1982 für die im Jahre 1957 Konfirmierten auch in Häger diese Feier eingeführt worden; denn nach dem Bau der dortigen Kirche hat Pastor Reiser die Konfirmation seiner Gruppe in Häger gehalten.

Die silberne Konfirmation findet in diesem Jahr am 3. September in der Kirche zu Häger statt,

1,3

6,5

0,5

6,4

während sie am 10. September in
 der Kirche zu Werther gehalten
 wird. Im Jahre 1970 sind in
 Werther insgesamt 108 junge
 Menschen von den Pastoren
 Baumann, Klebe und Lohmann
 eingesegnet worden, in Häger
 waren es 20.

P. i.R. Lohmann

DER
 IST
 NACH DEN
Ferien
 ERHOLT,
 DER DIE
Ruhe
 AN
 SICH
 HAT
 ARBEITEN
 LASSEN.

ELISABETH
 BACHOFEN

Layer-Stamp